Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 5 XXV. Jahrgang Bern, Dienstag, 8. Januar 1907 Berne, Mardi, 8 Janvier XXVme année № 5

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Abrechnungsstelle: Verkehr im Monat Dezember 1906; General-Situationen. — Banques d'émission suisses: Chambre de compensation: Mouvement en décembre 1906; Situations générales. — Wirtschaftliche Weltlage im Jahre 1906 (Schluss). — Zölle: Durchfuhrzeugnisse für Sendungen nach Spanien. — Douanes: Certificats de transit concernant les expéditions en Espagne. — Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Amerika. — Envoi de catalogues, prix-courants, etc., au Canada.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal du district de Lausanne au détenteur inconnu des titres ci-après qui ont disparu: 3 obligations Ville de Lausanne, emprunt 3 % de 1897, de fr. 500, nº 2075, 2076 et 14483.

A l'instance de M. Joseph Châtel, à Annemasse, vous êtes sommé d'avoir à produire ces titres au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans un délai de trois ans, dès le 23 novembre 1904, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 3)

Lausanne, le 5 janvier 1907.

Le président: **Paul Meylan.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 4. Januar. **Bank in Zürich (Banque de Zurich)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 310 vom 20. Juli 1906, pag. 1237) (Aktiengesellschaft). Die Prokuren Albert Baumberger, Albert Bischler, Albert Brupbacher und Emil Glattfelder sind erloschen.

4. Januar. Die Firma **Rud. Bosshard** in Töss (S. H. A. B. Nr. 88 vom 2. März 1905, pag. 349) erteilt Prokura an Jean Bopp, von Zürich, in Zürich III.

4. Januar. Die Firma **C. Maron** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 245 vom 27. Juli 1899, pag. 987) erteilt Prokura an Robert Maron, von Berlingen (Thurgau), in Zürich III, den Sohn des Firmainhabers.

4. Januar. Die Firma **Carl Wehrli** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 17 vom 5. Februar 1890, pag. 85) und damit die Prokura Friedrich Hofmann ist infolge Association erloschen.

Carl Wehrli und Friedrich Hofmann, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **Wehrli & Hofmann** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Wehrli» übernimmt. Agentur und Kommission in Rohseide. Bärengasse 13.

4. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Braschler & Cie** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 49 vom 17. Februar 1899, pag. 193) ist der Gesellschafter Jakob Albert Braschler-Homberger ausgetreten. Die beiden übrigen Gesellschafter Joh. Emil Braschler-Winterroth in Wetzikon und Jakob Eugen Braschler-Kurtz in Zürich II führen das Geschäft in unveränderter Weise fort.

4. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Im Obersteg & Cie** in Basel mit Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 251 vom 6. Oktober 1897, pag. 1030) ist Carl Im Obersteg ausgeschieden.

4. Januar. Die Firma **E. Spinner & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 32 vom 3. Februar 1898, pag. 129) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 44, und erteilt eine weitere Einzelprokura an Paul Meyer, von Zürich, in Zürich II.

4. Januar. **Allgemeine Gewerbekasse** in Kloten, mit Zweigniederlassung in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 510 vom 30. Dezember 1905, pag. 2037). Die Prokura Otto Wigert ist erloschen.

5. Januar. Die Firma **Rudolf Peitzsch, vormals Peitzsch & Zenker** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 476 vom 28. Dezember 1903, pag. 1901) ist infolge Verkaufs des Geschäftes in Aktiven und Passiven erloschen.

Inhaber der Firma **Gg. Weingärtner, vorm. Rudolf Peitzsch** in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Georg Weingärtner, von Nürnberg (Bayern), in Zürich V. Import- und Agenturgeschäft feiner Lebensmittel, Konserven, Delikatessen, Wurst- und Fleischwaren. Lavaterstrasse 66.

5. Januar. Inhaber der Firma **John Egli** in Zürich III ist Johannes Egli, von Zürich, in Zürich III. Baugeschäft. Zypressenstrasse 65.

5. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Schellenbaum's Erben** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juni 1898, pag. 785) — Gesellschafter: Witwe Elisabetha Schellenbaum-Wipf, Lina Schellenbaum, Rosa Schellenbaum, August Schellenbaum, Fanny Schellenbaum und Hans Schellenbaum — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Aug. Schellenbaum** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist August Schellenbaum, von und in Winterthur. Mech. Werkstätte und Metallgiesserei. Lindstrasse 31.

5. Januar. Unter der Firma **Verband schweizerischer Papier- und Papierstoff-Fabrikanten** besteht mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 23. Juni 1906. Die Genossenschaft bezweckt in erster Linie die Wahrung und die Förderung der beruflichen Interessen, insbesondere: a. gemeinsames Vorgehen in Zoll- und Handelsvertrags-Angelegenheiten, Fragen der Fabrikgesetzgebung, Erledigung von Differenzen von gemeinsamer Bedeutung; b. Ermöglichung gemeinsamen An- und Verkaufes von Rohstoffen und Fabrikaten; c. Pflege eines freundschaftlichen Verhältnisses unter den Vereinsmitgliedern. Als Mitglieder können jederzeit aufgenommen werden Papier- und Papierstoff-Fabrikationsfirmen, welche in der Schweiz domiziliert sind und ihre Fabrikation in der Schweiz betreiben. Die Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung nach vorangegangener schriftlicher Anmeldung beim Verhandspräsidium oder dessen Stellvertreter. Jedes neu in den Verband eintretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 50 zu entrichten. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt für eine Papierfabrik Fr. 20, für eine Stofffabrik Fr. 10. Gemischte Betriebe bezahlen nur die höhere Taxe. Die Generalversammlung ist berechtigt, je nach Bedarf den Jahresbeitrag zu erhöhen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Ausschluss aus dem Verband oder durch Tod des Mitgliedes, bezw. Auflösung seiner Mitgliedfirma. Austrittsgesuche sind dem Präsidenten oder dessen Stellvertreter schriftlich einzureichen und sollen mindestens sechs Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres (31. März) eingegeben werden, ansonst der Jahresbeitrag für das folgende Jahr vom Gesuchsteller noch einbezahlt werden muss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erlischt auch jedes Recht am Vermögen der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und 2—4, gegenwärtig 3, Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ludwig Zweifel, von und in Netstal (Glarus); Vizepräsident: Hans Müller, von Schaffhausen, in Zürich III; Kassier: Arthur Bareiss, von Zürich, in Zürich II; Aktuar: Oscar Miller, von und in Biberist (Solothurn), und Beisitzer sind: Franz Joseph Malik, von Neustadt (Böhmen), in Perlen (Luzern), Marcel Grisel, von Travers, in Serrières (Neuenburg), und Alexis Auguste Ferrier, von Les Verrières, in Neuchâtel. Geschäftslokal: Giesshübelstrasse 15, Zürich III.

5. Januar. Die Firma **L. Kügi** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 73 vom 15. März 1897, pag. 299) — Krawattengeschäft und Hemdenfabrikation — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Januar. Inhaber der Firma **A. Steinbrüchel** in Zürich IV ist Alfred Steinbrüchel, von Zürich, in Zürich IV. Technisches Bureau, Vertretungen. Turnerstrasse 28.

5. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Meili & Briner** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 10 vom 9. Januar 1905, pag. 37) ist Kaspar Meili-Fischer ausgetreten; an dessen Stelle ist gleichzeitig eingetreten: Julius Meili-Epprecht, von Birmensdorf, in Zürich I, womit dessen bisherige Prokura erlischt

5. Januar. Die Firma **Joh. Gasser-Arnold's Wwe** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 216 vom 5. Juni 1902, pag. 861) — Fabrikation und Handel in Korbwaren — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1907. 5 Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schmutz, Walther & Cie» mit Sitz in Belp (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. Februar 1905, pag. 241) hat sich aufgelöst; als Liquidator wird Johann Jakob Krähenbühl, Notar, in Belp, bestellt, welcher die Liquidation unter der Firma **Schmutz, Walther & Cie in Liq.** besorgen wird.

Bureau Bern.

3. Januar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Christen & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1904, pag. 15) treten als Kollektivgesellschafter ein die bisherigen Prokuristen: Friedrich Rudolf Fetscherin und Rudolf Gottlieb Emil Christen, beide von und in Bern.

4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kuentz & Cie**, Baugeschäft und Architekturbureau in Bern (S. H. A. B. Nr. 110 vom 19. März 1903, pag. 437, und Nr. 476 vom 23. November 1906, pag. 1901) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Burgdorf.

5. Januar. **Kaffeehalle-Verein Burgdorf** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 22 vom 24. Januar 1896, pag. 87). Zur Führung der Unterschriften für den Verein sind dermal berechtigt: Wilhelm Ziegler, a. Pfarrer, Präsident; Arnold Howald, Kaufmann, Vizepräsident und Kassier, bisherige; und neu Dr. phil. Rudolf Hugi, Lehrer am kant. Technikum, Sekretär, am Platz des bisherigen Sekretärs J. L. Schnell, alle in Burdgorf, kollektiv je zu zweien.

5. Januar. Die **Käsereigenossenschaft Rumendingen** in Rumendingen (S. H. A. B. Nr. 364 vom 24. November 1899, pag. 1465) hat in ihrer Versammlung vom 5. April 1906 ihren Vorstand bestellt, wie folgt: als Präsident, Vizepräsident und Kassier und als einten Beisitzer: die bisherigen, und als Sekretär am Platze des verstorbenen Andreas v. Ballmoos: Johann Kräuchi, von Niederösch, Landwirt in Rumendingen.

Bureau de Courtelary

4 janvier. La société en nom collectif «L. Meyrat & Monnier», fabrication de montres, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 17 décembre 1901,

n° 419, page 1673), est dissoute; la liquidation en sera opérée par les deux associés sous la raison sociale **Meyrat & Monnier en liqu**tion.

4 janvier. Le chef de la maison **V**le **Monnier**, à Tramelan-dessous, est Virgile Monnier, de et demeurant à Tramelan-dessous. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureau: Tramelan-dessous.

4 janvier. Le chef de la maison **Luc Meyrat**, à Tramelan-dessous, est Luc Meyrat, de et demeurant à Tramelan-dessous. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureau: Tramelan-dessous.

Bureau de Delémont.

4 janvier. La société anonyme **Société pour la fabrication de pâte de bois**, à Bâle, ci-devant à Grellingue (F. o. s. du c. du 2 juin 1883), a supprimé sa succursale de Bellerive; cette raison est donc radiée au Bureau de Delémont.

Bureau Interlaken.

4. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Gemeinnütziger & landwirtschaftlicher Verein der Kirchgemeinde Ringgenberg** in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 307 vom 4. September 1901, pag. 1226) hat in ihrer Versammlung vom 18. November 1906 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Blatter, Landwirt; Vizepräsident: Johann Abegglen; Sekretär: Alfred Furrer, Lehrer; Kassier: Gottfr. Zenger; Beisitzer: Mathäus Zurbuchen, Hans Blatter, Schlosser, alle in Ringgenberg, und Christian Steiner-Zumbrunn in Goldswil.

4. Januar. Inhaberin der Firma **Martha Ramseyer, Hôtel Jura** in Grindelwald ist Martha Ramseyer, von Grosshöchstetten, in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Betrieb genannten Hotels. Geschäftslokal: daselbst.

4. Januar. Die im schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 450 vom 28. November 1904, pag. 1798 als im Handelsregister eingetragen publizierte Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hermann Wyder & Cie., Savoy Hôtel, Hôtel Savoie** in Interlaken hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hermann Wyder, Savoy Hôtel, Hotel Savoie» in Interlaken.

Inhaber der Firma **Hermann Wyder, Savoy Hôtel, Hotel Savoie** in Interlaken ist Hermann Wyder, von und in Interlaken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hermann Wyder & Co. Savoy Hôtel, Hôtel Savoie» in Interlaken. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Hotel Savoy, Interlaken.

Bureau Nidau.

1906. 31. Dezember. Die Firma **O. Schneider**, Fabrikation und Handel von Möbeln und Bettwaren, in Nidau, ist infolge Uebertragung an Alex. Zesiger erloschen.

Bureau Trachselwald.

1907. 5. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Meister & Cie.**, Gurten- und Seilerwarenfabrikation in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 198 vom 7. Oktober 1891, pag. 803) ist der Kommanditär Hans Meister ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 2000 erloschen. In die Gesellschaft mit einer Kommanditeinlage von Fr. 5000 (fünftausend Franken) ist neu als Kommanditär eingetreten dessen Bruder Alfred Meister, von Sumiswald, wohnhaft in Rüegsau, welchem gleichzeitig Prokura erteilt wird.

Bureau Wangen.

3. Januar. Die Firma **Fritz Stauffer**, Tuchhandlung in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 279 vom 5. Juli 1905) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Kaufhaus.

4. Januar. Inhaber der Firma **Emil Gerber** in Wangen a. A. ist Emil Gerber, von Langnau, wohnhaft in Wangen a. A. Natur des Geschäftes: Weinhandlung: Geschäftslokal: am Beundenweg.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1906. 31 décembre. La maison **Lucien Schwob**, à Bulle (F. o. s. du c. du 27 décembre 1905, n° 504, page 2013), modifie la raison de commerce de sa succursale de Bulle, en celle de **Lucien Schwob, Ville de Paris.** La succursale n'est représentée que par le chef de la maison Lucien Schwob, à Porrentruy.

1907. 2 janvier. Le chef de la maison **Udalric Baechler**, à Morlon, est Udalric Baechler, feu Joseph, originaire de Praroman, domicilié à Morlon. Genre de commerce: Exploitation du café Gruyérien. Bureau et établissement: au village.

2 janvier. La raison **Albert Dey**, aubergiste, à Enney (F. o. s. du c. du 11 janvier 1905, n° 13, page 50), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation de l'auberge de la Couronne, à Enney.

4 janvier. La raison **F. Droux**, vins en gros, épicerie, boulangerie, à la Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 5 janvier 1904, n° 2, page 5), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Pochon & Cie», à la Tour-de-Trême.

Léon Pochon, fils de Louis, originaire de Dompierre (Broye), et Oscar Marien, fils d'Edouard, originaire des Friques (Broye), tous deux domiciliés à la Tour-de-Trême, ont constitué dans cette localité sous la raison sociale **Pochon et Cie**, une société en nom collectif commencée le 1er janvier 1907. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «F. Droux», laquelle est radiée. Genre de commerce: Vins en gros, épicerie et boulangerie. Bureau et magasin: au village.

4 janvier. Le chef de la maison **Cécile Genoud**, à Vuadens, est Cécile Genoud, femme de Charles, originaire de Vuadens et y domiciliée. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Gare.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1907. 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern E. & F. Ingold**, Spezereien, Weisswaren, Mercerie und Bonneterie in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 4. Mai 1905, pag. 757) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Elise Ingold» in Derendingen.

3. Januar. Inhaberin der Firma **Elise Ingold** in Derendingen ist Elise Ingold, von Subingen, in Derendingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schwestern E. & F. Ingold» in Derendingen. Natur des Geschäftes: Spezereien, Weisswaren, Mercerie und Bonneterie.

Bureau Olten.

4. Januar. Inhaber der Firma **G. Zink** in Trimbach bei Olten ist Gotthilf Zink, von Berkhoim (Württemberg), in Trimbach. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Riemenscheiben und Maschinen, sowie Handel mit Maschinen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 4. Januar. Die Firma **P. Koechlin-Kern** in Basel (Agenturen) (S. H. A. B. Nr. 104 vom 16. Juli 1883, pag. 831) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Januar. Die Firma **Jacques Ganzl** in Basel (Lichtdruckerei und graphische Kunstanstalt) (S. H. A. B. Nr. 467 vom 17. November 1906, pag. 1866) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

5. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vereinigte Mineralwasserfabriken Schopfer, Winter & Wildprath** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1903, pag. 10) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Th. Wildprath vorm. Vereinigte Mineralwasserfabriken Schopfer, Winter & Wildprath».

5. Januar. Inhaber der Firma **Th. Wildprath vorm. Vereinigte Mineralwasserfabriken Schopfer, Winter & Wildprath** in Basel ist Theodor Wildprath, von Cöln Nippes (Preussen), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Vereinigte Mineralwasserfabriken Schopfer, Winter & Wildprath». Natur des Geschäftes: Fabrikation von Mineralwasser und Limonaden. Geschäftslokal: Müllheimerstrasse 89.

5. Januar. Unter der Firma **Basler Möbelfabrik Actien-Gesellschaft vormals Hermann Wagner & Co Basel** gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist: Uebernahme, Fortbetrieb und eventuell Erweiterung der bisher von der Kommanditgesellschaft unter der Firma «Hermann Wagner & Co» geführten Fabrik und Lager in Möbeln, Bettwaren, Polsterartikeln und Dekorationen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 22. Dezember 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt achthunderttausend Franken (Fr. 800,000), eingeteilt in 1600 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in den «Basler Nachrichten», der «Basler Zeitung» in Basel, dem «Bund» in Bern, der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich und dem «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die nachbezeichneten Personen aus, welche namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen, und zwar jeder einzeln: Joseph Meyer-Brügger, als Delegierter des Verwaltungsrates, Hermann Wagner-Wagner und Wilhelm Mühlethaler, als Direktoren, sämtliche von und in Basel. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Carl Albert Reinau, von und in Grenzach (Baden). Geschäftslokal: Mittlerestrasse 24/30.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 4. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **C. F. Weber, Aktiengesellschaft** in Leipzig (eingetragen im Handelsregister des königl. Amtsgerichts Leipzig d. d. 28. Juli 1906) hat laut Gesellschaftsvertrag vom 17. Februar 1906 in Muttenz unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist: 1) die Uebernahme und die Fortsetzung der in Leipzig-Plagwitz gelegenen Fabriken der Firma «C. F. Weber» in Leipzig-Plagwitz samt deren Filialen in Schkeuditz, Düsseldorf-Heerdt, Bamberg, Muttenz-Basel, Kratzau in Böhmen, Breslau-Rosenthal und Pladen am Goldbach i. B., ferner sämtlicher Geschäftsanteile der Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma «Webers Asphaltwerke G. m. b. H.» in Leipzig-Plagwitz, sowie des Geschäftsanteiles des Herrn Karl Friedrich Weber an der Robpappenfabrik unter der Firma: Groitzscher Rohpappenfabrik, G. m. b. H.; 2) die Fabrikation von Teer- und Asphaltprodukten, die Herstellung von Bedachungs-, Fussboden- und Isolierungsmaterialien und Arbeiten von chemischen und verwandten Produkten aller Art; 3) die Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen. Die Statuten datieren vom 17. Februar 1906. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimt. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen Mark (M. 2,000,000), eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je 1000 Mark. Die Bekanntmachungen erfolgen durch einmalige Veröffentlichung im «Deutschen Reichsanzeiger» und im «Schweiz. Handelsamtsblatt». Zur Vertretung der Gesellschaft ist befugt: Stephan Mattar, in Leipzig. Geschäftslokal: Muttenz.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1907. 5. Januar. Die Firma **Fridolin Luchsinger**, Handelsmüllerei und Teigwarenfabrikation in Schaffhausen, und die von derselben an Daniel Müller erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 6 vom 14. Januar 1890, pag. 27) sind erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Luchsinger & Cie».

5. Januar. Frau Elise Bosshardt-Luchsinger, von und in Hittnau (Zürich), mit Einwilligung ihres Ehemannes, Frieda Luchsinger, von Lintbthal (Glarus) und Schaffhausen, in Schaffhausen, Frau Dr. Olga Ott-Luchsinger, von und in Zürich, mit Einwilligung ihres Ehemannes, und Anna Luchsinger, von Linthtbal (Glarus) und Schaffhausen, in Schaffhausen, haben unter der Firma **Luchsinger & Cie** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Gesellschafterin Frieda Luchsinger allein befugt. Natur des Geschäftes: Handelsmüllerei und Teigwarenfabrikation. Geschäftslokal: Mühlenstrasse «Zur Neumühle». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fridolin Luchsinger» und erteilt Prokura an Daniel Müller, von Löhningen, in Schaffhausen.

5. Januar. Fritz Kesselring, von Weinfelden und Märstetten (Thurgau), in Neuhausen, und Carl Gustav Schick, von Homburg v. d. H., in Asnières bei Paris, haben unter der Firma **F. Kesselring & Cie** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1906 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von elektrotechnischen Maschinen und Apparaten und Erstellung von elektrischen Anlagen. Geschäftslokal: Mühlenstrasse, Nr. 69.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 4. Januar. Witwe Crescentia Räfle-Heim und Franz Räfle, Sohn, beide wohnhaft in Rorschach, haben unter der Firma **Wwe. Räfle & Sohn** in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm. Konditerei, Bäckerei und Fruchtbandlung. Schul- und Bachstrasse in Rorschach.

4. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Im Obersteg & Cie.** mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. vom 4. Oktober 1894, pag. 902) — Spedition — ist der Teilhaber Carl Im Obersteg in Basel ausgetreten und es ist daher seine Unterschrift erloschen.

4. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Belser, Forster & Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. Februar 1906, pag. 269) erhöht der Kommanditär Adolf Engler-Wirth in St. Gallen seine Kommanditeinlage von Fr. 150,000 auf Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken).

4. Januar. Die Firma **Riva & Quadrelli** in St. Fiden, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Juli 1906, pag. 1289), ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma **A. Quadrelli** in St. Fiden ist Anselm Quadrelli, von Oleggio Castello (Italien), in St. Fiden, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Baugeschäft. Bureau: zum Friedeck in St. Fiden. Die Firma erteilt Prokura an Jean Quadrelli, Sohn, von Oleggio Castello, in St. Fiden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 3. Januar. Die Firma **Julius Fecht, Weinhandlung,** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 17 vom 27. Januar 1891, pag. 66) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Walter Fecht, Kaufmann, von und in Aarau, und Witwe Katharina Fecht, Weinhändler's, von und in Aarau, haben unter der Firma **Fecht & Cie.** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1906 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Asylstrasse Nr. 1146 und Graben Nr. 214.

3. Januar. In der Firma **Haller-Macrky & Co.** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 51 vom 7. Februar 1905, pag. 202) ist folgende Aenderung eingetreten: Otto Mussotter, Ingenieur, aus Buchau a. Federsee, in Aarau, ist mit 1. Dezember 1906 als Kommanditär mit einem Betrage von zwölftausend fünfhundert Franken (Fr. 12,500) eingetreten. Die Firma hat demselben Einzelprokura erteilt.

Bezirk Baden.

3. Januar. Die Firma **Susanna Stierli-Rauber** in Unterehrendingen (S. H. A. B. Nr. 461 vom 25. November 1905, pag. 1842) und damit die Prokura Melchior Stierli ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

3. Januar. Unter der Firma **Baumeister-Verband Baden** hat sich mit dem Sitze in Baden eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes Wahrung gemeinschaftlicher Berufsinteressen, Stellungnahme gegenüber der Arbeiterschaft und Behandlung anderer Fragen auf dem Gebiete des Baugewerbes bezweckt. Die Statuten sind am 4. Mai 1906 festgestellt worden. Mitglied des Verbandes kann jede das Baugewerbe ausübende Firma sein. Die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft endigt: 1) durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorheriger, mindestens halbjähriger Kündigung und Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen, jedoch nicht vor Ablauf des dritten Jahres der Mitgliedschaft; 2) durch Ausschliessung mittelst Beschluss der Generalversammlung, 3) durch Konkurs. Die Jahresbeiträge werden alljährlich durch die ordentliche Generalversammlung festgesetzt. Der Mindestbeitrag beträgt Fr. 5. Für die Vorbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder einem weitern Mitgliede des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Biland, Baumeister, von Birmenstorf (Aargau), in Baden; Vizepräsident ist Johann Bölsterli, Zimmermeister, von Oberwintorthur, in Baden; Aktuar ist Fritz Mäder, von und in Baden; Kassier ist Jakob Neukomm, von Unterhallau, in Baden; Beisitzer ist Emil Frey, von Oberehrendingen, in Ennetbaden.

Bezirk Brugg.

3. Januar. In der Firma **A. Karli** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 627) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma hat die Schnupftabakfabrikation, sowie die Handlung von Kolonialwaren aufgegeben und betreibt jetzt nur noch Handel und Kommission in Rohtabak. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Karli, Sohn, von und in Brugg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1907. 4 gennaio. Proprietario della ditta **Umidetti Giuseppe,** in Bellinzona, è Giuseppe Umidetti, da Crema, Provincia di Cremona, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Café Birraria.

Ufficio di Lugano.

4 gennaio. La ditta **Franzi Domenico,** in Lugano (F. o. s. di c. del 19 agosto 1892, pag. 731), conferisce procura a Giuseppe Franzi di Domenico, di Casanova d'Uggiate (Italia), domiciliato in Lugano.

Ufficio di Mendrisio.

4 gennaio. La ditta **Soldini Felice,** offelleria e prestino, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 5 giugno 1883, nº 82, pag. 657), è cancellata in seguito a cessione del commercio da parte del titolare. L'attivo ed il passivo sono assunti dal figlio Angelo Soldini, il quale continua l'esercizio sotto la ragione «Angelo Soldini».

Il proprietario della ditta **Angelo Soldini,** in Mendrisio, è Angelo Soldini, di Felice, da Mendrisio suo domicilio, il quale assume l'attivo et il passivo della ditta «Felice Soldini» che è cancellata. Genere di commercio: Prestino, pasticceria, coloniali ed affini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1907. 3 janvier. La raison de commerce **Jn Chappuis,** à Marnand, commerce de fromages (F. o. s. du c. des 24 janvier 1900, nº 26, page 107, et 7 juin 1904, nº 229, page 914), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 janvier. Jean fils de Jean-Pierre Chappuis, de Carouge, et Emile fils de Samuel-Daniel Durussel, de Sassel, les deux domiciliés à Granges, ont constitué à Granges, sous la raison sociale **Chappuis et Durussel,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1907. Genre de commerce: Lait et fromages. Etablissements et bureau: Laiterie de Granges.

3 janvier. La raison de commerce **Lucien Lob,** à Payerne, commerce de chevaux (F. o. s. du c. du 22 février 1906, nº 68, page 270), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon.

4 janvier. L'association existant à Cronay sous la raison sociale **Société de la Fromagerie de Cronay** (F. o. s. du c. du 21 décembre 1884, page 846), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 22 décembre 1906; la liquidation sera opérée par les membres du comité en charge qui sont: Emile Viquerat, président; Pierre Resin, secrétaire; Lucien Pittet, caissier; Edouard Guidoux et Julien Duruz, membres. La signature sociale continue à être exercée par le président et le secrétaire, conjointement.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion.

1907. 4 janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

Germain Arlettaz, à Sion, chapellerie, lingerie, chaussures (F. o. s. du c. du 16 mai 1883).

A. Arlettaz-Chappex, agence d'affaires, tissus, toilerie, mercerie (F. o. s. du c. du 12 février 1891) à Sion.

Joseph Zenklusen, à Sion, papeterie, atelier de reliure (F. o. s. du c. du 20 avril 1883).

L. H. Schurmann-Lochaire, terraille et vaisselle, à Sion (F. o. s. du c. du 28 septembre 1889).

Oth. Bonvin-de Torrenté, à Sion, vins en gros (F. o. s. du c. du 14 mars 1883).

B. Grasso, grains et farine à Sion (F. o. s. du c. du 18 juin 1883).

D. Heritier, vins en gros, à Sion (F. o. s. du c. du 11 mai 1883).

Par suite de décès des titulaires.

L. Arlettaz-Chappex, à Sion, étoffes et tissus (F. o. s. du c. du 14 décembre 1903).

Charles Berney, à Sion, scierie et commerce de bois (F. o. s. du c. du 24 mars 1903), par suite de faillite.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 3 janvier. La société en nom collectif **Viotti & Stainer successeurs de P. Rimella & Cie,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 août 1892, nº 179), est dissoute depuis le 31 décembre 1906 et la raison radiée.

3 janvier. Jean Viotti, de Alagna-Valsesia (Italie), Salvatoro Delvecchio et François Delvecchio, de Vintebbio (Italie), les trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Viotti & Delvecchio frères,** une société en nom collectif commencée le 1er janvier 1907. Genre de commerce: Achat et vente de couleurs et vernis et commerce de papiers peints. Bureaux: 39, Rue Jaquet Droz.

4 janvier. Dans son assemblée généralo du 26 décembre 1906, la société **Musique militaire Les Armes-Réunies,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 février 1905, nº 59, et 29 janvier 1906, nº 36), a constitué son comité et a nommé président: Jules Perret; secrétaire: Louis Ries, et caissier: Albert Sandoz, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds et signant collectivement au nom de la société.

Bureau de Neuchâtel.

3 janvier. La raison **Colin et Urech en liquidation,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 juillet 1902, nº 259, page 1033), est radiée, la liquidation étant terminée.

3 janvier. La raison **Rodolphe Gygax,** tissus divers à Neuchâte (F. o. s. du c. du 6 février 1883, IIe partie, nº 14), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Hans Gygax».

Le chef de la maison **Hans Gygax,** à Neuchâtel, est Hans-Simon Gygax, de Neuchâtel, y domicilié. Genre de commerce: Tissus divers. Bureau et magasin: Rue du Seyon 4. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Rodolpho Gygax», radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 3 janvier. La société en nom collectif **J. Birmelé et fils,** à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 janvier 1905, page 38), est dissoute à dater du 1er janvier 1907.

L'associé Jean Birmelé, de et à Plainpalais, reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société dissoute, sous la raison **Jean Birmelé,** à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de bâtiments et transports. Bureaux: 79, Boulevard Karl Vogt.

3 janvier. La raison **J. Ehrensperger,** armurier, à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1883, page 939), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 janvier. Le chef de la maison **C. Ehrensperger,** à Genève, commencée le 1er janvier 1907, est Charles Ehrensperger, d'origine thurgovienne, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Armurier. Magasin: 26, Corraterie (ancien commerce J. Ehrensperger).

3 janvier. La raison **V. Malluquin,** à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1904, page 597), et radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Victor Malluquin, de Genève, y domicilié, et Georges Wahl, de Genève, y domicilié (ce dernier jusqu'ici fondé de pouvoirs de la maison ci-dessus radiée), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Malluquin et Cie** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1907, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «V. Malluquin». Genre d'affaires: Fabrique d'appareils de chauffage. Bureau et ateliers: 9, Rue de l'Ecole (aux Paquis).

3 janvier. La maison **V. Balestra,** comptabilité, métrés pour travaux en bâtiments et régie d'immeubles, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1899, page 1219), a transféré, depuis 1903, son siège commercial aux Eaux-Vives, 2, Rue des Eaux-Vives.

3 janvier. La **Société immobilière des Savoises,** société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 juin 1903, page 1009), a, dans son assemblée générale du 22 mars 1906, apporté diverses modifications à ses statuts et a décidé que son conseil d'administration pourrait se composer de 3 à 5 membres (au lieu de 5). Dans la même assemblée le conseil d'administration a été renouvelé et composé de Ernest Naef, Charles Bizot, Louis Gallet (déja inscrits); Pierre Coulin, avocat, à Genève, et Benoit Holzer, entrepreneur de charpente, aux Eaux-Vives.

3 janvier. Sous la dénomination de **Société Littéraire des Eaux-Vives,** il existe une société musicale littéraire et artistique (conformément au titre 28 du C. O.). Son siège est aux Eaux-Vives. Les statuts actuels portent la date du 16 décembre 1906. La société se compose de membres actifs, passifs et honoraires. Les personnes désirant faire partie de la société comme membre actif devront adresser leur demande au comité qui statuera en assemblée sur le droit d'entrée. Les cotisations sont fixées à cinquante centimes par mois. Tout sociétaire qui désire se retirer de la société doit adresser sa démission par écrit au comité. On sort aussi de la société par radiation prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est dirigée par un comité de 3 membres, soit un président, un trésorier et un secrétaire, nommés pour un an et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du trésorier. Les fonds et les objets qui appartiennent à la société seront remis à une œuvre de bienfaisance, en cas de dissolution de la société. Le président est Auguste Larchevêque, domicilié aux Eaux-Vives, le trésorier est Alfred Huguenin, domicilié à Genève.

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses.

Verkehr im Monat Dezember 1906. — Mouvement en décembre 1906.

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte* Fr. 27,080 —
Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*
Eingang — *Entrée* . . . . . Fr. — —
Ausgang — *Sortie* . . . . . „ 800,000. — „ 800,000 —
Fr. 827,080 —

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — *Virements de compte à compte* „ 1,435,709. 65
Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse:*
Eingang — *Entrée* . . . . . Fr. 690,000. —
Ausgang — *Sortie* . . . . . „ 2,770,000. — „ 3,460,000. —
General-Mandate — *Mandats généraux*
wurden ausgestellt / *ont été délivrés* 1480 Stück im Betrage von / *mandats au montant de* Fr. 3,679,162. 37
und eingelöst / *et payés* . . . 1411 id. id. „ 3,563,769. 29 „ 7,242,931. 66
Abrechnungssaldi — *Solde des virements:*
Vom 7. Dez. — *Du 7 déc.* Teiln. Banken / *Banques part.* 28 Fr. 159,601. 30
„ 14. „ — „ *14* „ id. id. 32 „ 257,000. —
„ 21. „ — „ *21* „ id. id. 34 „ 147,198. 05
„ 28. „ — „ *28* „ id. id. 28 „ 172,392 80 „ 736,192. 15
Fr. 18,701,913. 46
Im Monat Dezember / *En décembre* . . 1905 Fr. 18,840,130. 46

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen
(in einfacher Aufrechnung).
Mouvement des virements hebdomadaires
(simple colonne).

Am 7. Dez. — *Au 7 déc.* Anzahl der Posten im Soll / *Nombre des comptes-débiteurs* 51 . Fr. 248,651. 70
„ 14. „ — „ *14* „ id. id. 77 . „ 564,737. 45
„ 21. „ — „ *21* „ id. id. 73 . „ 301,374. 35
„ 28. „ — „ *28* „ id. id. 53 . „ 303,595. 20
Fr. 1,418,358. 70
Im Monat Dezember / *En décembre* . . 1905 Fr. 2,152,692. 25

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 21444. — 3 janvier 1907, 8 h.

Emile Barré, fabricant,
Courgenay (Suisse).

Montres, boîtes et mouvements.

General-Situation
der 22 schweizerischen Emissionsbanken mit Kantonalgarantie
auf Ende jeder Woche des Jahres 1906.

SITUATION GÉNÉRALE
DES 22 BANQUES D'ÉMISSION SUISSES AVEC GARANTIE DU CANTON
A LA FIN DE CHAQUE SEMAINE DE L'ANNÉE 1906.

1906		Emission *Emission*	Ausgewiesene Zirkulation *Circulation accusée*	Effektive Zirkulation *Circulation effective*	Noten-Reserve *Billets en réserve*	Ungedeckte Zirkulation *Circulation non couverte*	Gesetzliche Bardeckung (40 % der Zirkulation) *Couverture légale (40 % de la circulation)*	Verfügbare Barschaft *Encaisse disponible*	Total Barvorrat *Encaisse totale*	Noten anderer Emissionsbanken *Billets d'autres banques d'émiss.*	Uebrige Kassabestände *Autres valeurs en caisse*	Verhältnis des Barvorrats zu der effektiven Zirkulation *Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective*	1906	
		Zahlen in Tausenden Franken.					Chiffres en milliers de francs.					Prozent		
Januar . .	6.	**146,500**	**144,604**	136,665	9,835	64,313	**57,842**	**14,510**	72,352	7,939	2,077	52,9	janvier . .	6
„ . .	13.	146,389	143,221	131,305	15,084	58,019	57,288	15,998	73,286	11,916	1,669	55,9	„ . .	13
„ . .	20.	146,360	141,378	127,418	18,942	53,744	56,551	17,123	73,674	13,960	1,696	57,8	„ . .	20
„ . .	27.	145,407	139,688	127,182	18,225	54,706	55,875	16,601	72,476	12,506	1,523	57,0	„ . .	27
Februar . .	8.	145,347	140,807	132,547	12,800	59,652	56,323	16,572	72,895	8,260	1,499	55,0	février . .	3
„ . .	10.	141,149	138,994	129,591	11,558	56,830	55,597	17,164	72,761	9,408	1,571	56,1	„ . .	10
„ . .	17.	140,977	137,767	124,859	16,118	51,575	55,106	18,178	73,254	12,908	1,792	58,7	„ . .	17
„ . .	24.	139,951	136,184	**124,230**	15,721	51,221	54,473	18,536	73,009	11,954	1,980	58,8	„ . .	24
März . .	3.	139,941	136,864	128,809	11,632	57,130	54,745	16,434	**71,179**	8,555	**1,435**	55,5	mars . .	3
„ . .	10.	139,135	**135,734**	126,627	12,508	54,853	**54,293**	17,481	71,774	9,107	1,603	56,7	„ . .	10
„ . .	17.	**138,205**	135,970	128,889	9,316	55,658	54,387	18,844	73,231	7,081	1,512	56,8	„ . .	17
„ . .	24.	139,357	136,208	128,765	10,592	53,182	54,483	21,100	75,583	7,443	1,637	58,7	„ . .	24
„ . .	31.	145,905	142,215	135,951	9,954	61,631	56,885	17,435	74,320	6,264	1,673	54,7	„ . .	31
April . .	7.	145,905	142,026	133,880	12,025	60,089	56,810	16,981	73,791	8,146	1,641	51,1	avril . .	7
„ . .	14.	145,685	141,229	132,308	13,377	58,477	56,491	17,340	73,831	8,921	1,513	55,8	„ . .	14
„ . .	21.	145,078	140,493	131,216	13,862	57,427	56,198	17,591	73,789	9,277	1,613	56,2	„ . .	21
„ . .	28.	145,831	142,504	136,606	9,225	**64,570**	57,001	15,035	72,036	5,898	1,561	**52,7**	„ . .	28
Mai . .	5.	145,802	142,695	135,612	10,190	63,177	57,078	15,357	72,435	7,083	1,737	53,4	mai . .	5
„ . .	12.	144,189	140,930	133,728	10,461	59,977	56,392	17,359	73,751	7,252	1,682	55,2	„ . .	12
„ . .	19.	144,219	140,062	130,250	13,969	55,901	56,025	18,324	74,349	9,812	1,522	56,6	„ . .	19
„ . .	26.	144,114	139,307	129,231	14,883	55,101	55,723	18,407	74,130	10,076	1,578	57,4	„ . .	26
Juni . .	2.	143,589	140,130	132,265	11,324	58,406	56,052	17,807	73,859	7,865	1,598	55,8	juin . .	2
„ . .	9.	143,438	139,306	128,261	15,172	53,874	55,722	18,665	74,387	11,045	1,635	58,0	„ . .	9
„ . .	16.	143,060	138,563	127,648	15,412	52,535	55,426	19,687	75,113	10,915	1,815	58,8	„ . .	16
„ . .	23.	142,315	138,270	128,129	14,086	53,493	55,309	19,327	74,636	10,141	1,793	58,2	„ . .	23
„ . .	30.	142,603	140,146	134,999	7,604	63,027	56,059	15,913	71,972	5,147	**2,936**	53,3	„ . .	30
Juli . .	7.	142,589	139,815	132,718	9,871	60,170	55,926	16,622	72,548	7,097	2,105	54,6	juillet . .	7
„ . .	14.	142,610	139,486	131,204	11,406	57,188	55,783	18,233	74,016	8,232	1,849	56,4	„ . .	14
„ . .	21.	142,111	138,543	128,146	13,965	51,875	55,418	20,853	76,271	10,397	1,487	59,5	„ . .	21
„ . .	28.	142,421	138,437	128,549	13,872	51,021	55,376	22,152	77,528	9,888	1,794	60,2	„ . .	28
August . .	4.	142,045	138,337	128,576	15,469	51,921	55,336	21,319	76,655	9,761	1,927	59,6	août . .	4
„ . .	11.	141,276	137,452	127,059	14,217	48,201	54,981	23,877	78,858	10,393	1,900	61,9	„ . .	11
„ . .	18.	142,005	137,873	125,987	16,018	45,859	55,150	**24,979**	**80,128**	11,886	1,811	**63,6**	„ . .	18
„ . .	25.	141,545	136,688	125,741	15,804	46,154	54,674	24,913	79,587	10,947	2,072	63,3	„ . .	25
September .	1.	142,037	137,882	130,160	11,877	51,488	55,151	23,521	78,672	7,722	1,712	60,4	septembre .	1
„ .	8.	141,991	137,332	126,817	15,174	48,192	54,934	23,691	78,625	10,515	1,812	62,0	„ .	8
„ .	15.	141,992	136,755	128,286	13,706	48,869	54,702	24,715	79,417	8,469	1,815	61,9	„ .	15
„ .	22.	141,321	136,888	129,478	11,843	50,530	54,756	24,192	78,948	7,410	1,716	60,9	„ .	22
„ .	29.	141,800	139,531	134,591	**7,209**	58,485	55,814	20,292	76,106	4,940	2,002	56,5	„ .	29
Oktober . .	6.	141,850	139,783	133,347	8,503	59,382	55,914	18,051	73,965	6,436	2,205	55,5	octobre . .	6
„ . .	13.	141,756	139,749	132,556	9,194	58,907	55,898	17,751	73,649	7,193	1,752	55,5	„ . .	13
„ . .	20.	141,756	139,557	132,005	9,751	59,597	55,823	16,585	72,408	7,552	2,222	54,8	„ . .	20
„ . .	27.	144,725	140,811	133,466	11,259	59,987	56,325	17,154	73,479	7,345	2,029	55,1	„ . .	27
November .	3.	146,040	143,751	136,889	9,151	64,404	57,511	14,974	72,485	6,892	1,887	53,0	novembre .	3
„ .	10.	146,160	144,321	136,817	9,843	62,327	57,728	16,762	74,490	7,504	1,701	54,1	„ .	10
„ .	17.	146,141	142,533	130,196	15,945	53,670	57,013	19,513	76,526	12,337	1,612	58,7	„ .	17
„ .	24.	145,680	142,267	125,138	**20,542**	47,195	56,906	21,037	77,943	**17,129**	1,460	62,3	„ .	24
Dezember .	1.	145,134	141,369	129,025	16,109	51,232	56,547	21,246	77,793	12,344	1,527	60,3	décembre .	1
„ .	8.	145,290	140,869	124,814	20,476	**45,647**	56,348	22,819	79,167	16,055	1,472	63,4	„ .	8
„ .	15.	145,095	140,419	126,921	18,174	46,981	56,168	23,772	79,940	13,498	1,900	62,9	„ .	15
„ .	22.	145,040	141,389	133,869	11,171	57,141	56,556	20,172	76,728	7,520	2,449	57,3	„ .	22
„ .	29.	146,500	143,872	**139,212**	7,288	64,178	57,549	17,485	75,034	**4,660**	2,485	53,9	„ .	29
Durchschnitt		**143,409**	**139,828**	130,539	**12,870**	**55,562**	**55,931**	**19,047**	**74,978**	**9,289**	**1,784**	**57,4**	**Moyenne**	
Maxima . .		**146,500**	**144,604**	**139,212**	**20,542**	**64,570**	**57,842**	**24,979**	**80,128**	**17,129**	**2,936**	**63,6**	**Maxima**	
Minima . .		**138,205**	**135,734**	**124,230**	**7,209**	**45,647**	**54,293**	**14,510**	**71,179**	**4,660**	**1,435**	**52,7**	**Minima**	
1905													**1905**	
Durchschnitt		142,108	138,410	128,542	13,566	55,926	55,364	17,252	72,616	9,868	1,295	56,5	Moyenne	
Maxima		146,500	145,071	140,383	20,992	69,598	58,029	20,013	75,185	15,012	1,791	59,9	Maxima	
Minima		137,748	133,114	120,716	6,117	48,634	53,245	12,756	70,729	4,688	998	50,4	Minima	

Elan

N° 21445. — 3 janvier 1907, 8 h.
Emile Barré, fabricant,
Courgenay (Suisse).

Montres, boîtes et mouvements.

Medium

Nr. 21446. — 3. Januar 1907, 10 Uhr.
Gasmesserfabrik Luzern, Elster & Cie,
Luzern (Schweiz).

Wassermesser.

Pilatus

Nr. 21447. — 3. Januar 1907, 10½ Uhr.
Gasmesserfabrik Luzern, Elster & Cie,
Luzern (Schweiz).

Wassermesser.

Reuss

Nr. 21448. — 4. Januar 1907, 11½ Uhr.
L. Tlèche-Gammeter, Fabrikant,
Solothurn (Schweiz).

Uhren und Uhrwerke.

„Aron"

General-Situation
der 10 schweizerischen Emissionsbanken mit Wertschriften-Deckung
auf Ende jeder Woche des Jahres 1906.

SITUATION GÉNÉRALE
DES 10 BANQUES D'ÉMISSION SUISSES AVEC GARANTIE PAR DÉPOT DE TITRES
A LA FIN DE CHAQUE SEMAINE DE L'ANNÉE 1906.

1906		Emission *Emission*	Ausgewiesene Zirkulation *Circulation accusée*	Effektive Zirkulation *Circulation effective*	Noten-Reserve *Billets en réserve*	Ungedeckte Zirkulation *Circulation non couverte*	Gesetzliche Bardeckung (40 % der Zirkulation) *Couverture légale (40 % de la circulation)*	Verfügbare Barschaft *Encaisse disponible*	Total Barvorrat *Encaisse totale*	Noten anderer Emissionsbanken *Billets d'autres banques d'émiss.*	Übrige Kassabestände *Autres valeurs en caisse*	Verhältnis des Barvorrats zu der effektiven Zirkulation *Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective*	1906	
		Zahlen in Tausenden Franken.					Chiffres en milliers de francs.					Prozente		
Januar	6.	24,250	24,143	22,353	1,897	10,888	9,657	1,808	11,465	1,790	965	51,3	janvier	6
„	13.	24,250	24,115	21,784	2,466	10,321	9,646	1,817	11,463	2,331	923	52,6	„	13
„	20.	24,223	24,018	21,721	2,602	10,194	9,607	1,920	11,527	2,297	874	53,1	„	20
„	27.	24,250	23,828	21,431	2,819	9,259	9,531	2,641	11,172	2,397	802	56,8	„	27
Februar	3.	24,234	23,714	21,951	2,283	10,477	9,486	1,988	11,474	1,763	876	52,3	février	3
„	10.	23,534	23,342	21,063	2,471	9,633	9,337	2,093	11,430	2,279	869	54,3	„	10
„	17.	23,511	23,259	20,541	2,970	9,089	9,304	2,148	11,452	2,718	764	55,8	„	17
„	24.	23,438	23,107	20,792	2,646	9,283	9,243	2,266	11,509	2,315	808	55,4	„	24
März	3.	23,403	23,091	20,939	2,464	9,485	9,236	2,218	11,454	2,152	924	54,7	mars	3
„	10.	23,231	22,954	20,923	2,308	9,467	9,182	2,274	11,456	2,031	726	54,8	„	10
„	17.	23,117	22,889	20,695	2,422	9,322	9,156	2,217	11,373	2,194	747	55,0	„	17
„	24.	23,096	22,833	20,851	2,245	9,486	9,133	2,282	11,415	1,982	844	54,7	„	24
„	31.	24,200	23,759	21,612	2,588	10,348	9,504	1,760	11,264	2,147	1,037	52,1	„	31
April	7.	24,200	23,937	21,879	2,321	10,645	9,575	1,659	11,234	2,058	909	51,3	avril	7
„	14.	24,153	23,864	21,702	2,451	10,480	9,546	1,676	11,222	2,162	861	51,7	„	14
„	21.	24,103	23,685	21,410	2,693	10,098	9,474	1,838	11,312	2,275	870	52,8	„	21
„	28.	24,148	23,617	21,552	2,596	10,420	9,447	1,685	11,132	2,065	808	51,7	„	28
Mai	5.	24,148	23,875	21,731	2,417	10,372	9,550	1,809	11,359	2,144	773	52,3	mai	5
„	12.	23,846	23,678	21,368	2,478	9,977	9,471	1,920	11,391	2,310	760	53,3	„	12
„	19.	23,846	23,673	21,368	2,478	10,031	9,469	1,868	11,337	2,305	820	53,1	„	19
„	26.	23,826	23,612	21,378	2,448	10,175	9,445	1,758	11,203	2,234	812	52,4	„	26
Juni	2.	23,811	23,572	21,264	2,547	10,025	9,429	1,810	11,239	2,308	790	52,8	juin	2
„	9.	23,777	23,545	21,445	2,332	10,218	9,418	1,809	11,227	2,100	829	52,3	„	9
„	16.	23,752	23,359	21,034	2,718	9,620	9,343	2,071	11,414	2,325	814	54,2	„	16
„	23.	23,672	23,436	21,300	2,372	9,939	9,374	1,987	11,361	2,136	857	53,3	„	23
„	30.	23,683	23,426	21,981	1,702	10,698	9,370	1,913	11,283	1,445	972	51,3	„	30
Juli	7.	23,712	23,486	21,725	1,987	10,423	9,394	1,908	11,302	1,761	919	52,0	juillet	7
„	14.	23,712	23,361	21,327	2,385	9,961	9,345	2,021	11,366	2,034	995	53,3	„	14
„	21.	23,654	23,381	20,976	2,678	9,589	9,352	2,035	11,387	2,405	1,000	54,2	„	21
„	28.	23,694	23,473	21,311	2,383	9,923	9,383	2,000	11,388	2,162	877	53,4	„	28
August	4.	23,712	23,491	21,570	2,142	10,113	9,395	2,062	11,457	1,921	872	53,1	août	4
„	11.	24,415	24,190	22,103	2,312	10,216	9,675	2,212	11,887	2,087	980	53,8	„	11
„	18.	23,764	23,536	20,686	3,078	9,112	9,414	2,160	11,574	2,850	1,143	55,8	„	18
„	25.	23,709	23,418	20,704	3,005	9,136	9,368	2,200	11,568	2,714	1,118	55,9	„	25
September	1.	23,684	23,510	21,234	2,450	9,694	9,406	2,134	11,540	2,276	1,091	54,3	septembre	1
„	8.	23,684	23,527	21,595	2,089	10,154	9,410	2,031	11,441	1,932	1,066	53,0	„	8
„	15.	23,652	23,422	20,788	2,864	9,230	9,369	2,189	11,558	2,634	1,149	55,6	„	15
„	22.	23,684	23,513	21,149	2,535	9,589	9,405	2,205	11,610	2,364	1,082	54,9	„	22
„	29.	23,712	23,542	22,400	1,312	10,913	9,415	2,072	11,487	1,142	950	51,3	„	29
Oktober	6.	23,712	23,531	21,310	2,402	9,848	9,412	2,050	11,462	2,221	804	53,8	octobre	6
„	13.	23,712	23,506	21,083	2,629	9,629	9,404	2,050	11,454	2,423	930	54,3	„	13
„	20.	23,712	23,435	20,949	2,763	9,412	9,374	2,163	11,537	2,486	868	55,1	„	20
„	27.	24,212	23,698	21,202	3,010	9,679	9,479	2,044	11,523	2,496	958	54,3	„	27
November	3.	24,250	24,107	21,430	2,820	9,822	9,644	1,964	11,608	2,677	952	54,2	novembre	3
„	10.	24,250	23,154	21,044	3,206	9,896	9,262	1,886	11,148	2,110	987	54,9	„	10
„	17.	24,249	24,105	21,695	2,554	9,992	9,642	2,061	11,703	2,410	872	53,9	„	17
„	24.	24,250	24,102	21,952	2,298	10,069	9,641	2,242	11,883	2,150	848	54,1	„	24
Dezember	1.	24,211	23,997	22,136	2,075	10,353	9,599	2,154	11,753	1,861	770	53,1	décembre	1
„	8.	24,250	24,124	21,877	2,373	10,229	9,650	1,998	11,648	2,247	799	53,2	„	8
„	15.	24,250	24,052	22,191	2,059	10,446	9,621	2,124	11,745	1,861	726	52,9	„	15
„	22.	24,250	24,068	21,974	2,276	10,477	9,627	1,870	11,497	2,094	1,077	52,3	„	22
„	29.	24,250	24,120	22,302	1,948	10,805	9,648	1,849	11,497	1,818	1,432	51,5	„	29
Durchschnitt		**23,885**	**23,619**	**21,438**	**2,447**	**9,973**	**9,447**	**2,018**	**11,465**	**2,181**	**909**	**53,4**	**Moyenne**	
Maxima		**24,250**	**24,190**	**22,400**	**3,206**	**10,913**	**9,675**	**2,641**	**11,887**	**2,850**	**1,432**	**56,8**	**Maxima**	
Minima		**23,096**	**22,833**	**20,541**	**1,312**	**9,089**	**9,133**	**1,659**	**11,132**	**1,142**	**726**	**51,3**	**Minima**	
1905													**1905**	
Durchschnitt		23,802	23,530	21,469	2,313	10,314	9,413	1,762	11,175	2,041	753	52,0	Moyenne	
Maxima		24,250	24,166	22,680	3,140	11,121	9,666	2,184	11,675	2,901	958	54,4	Maxima	
Minima		23,137	22,769	20,571	1,570	9,481	9,108	1,346	10,751	1,416	582	49,7	Minima	

Nr. 21449. — 4. Januar 1907, 11 Uhr.

L. Tièche-Gammeter, Fabrikant,
Solothurn (Schweiz).

Uhren und Uhrwerke.

„Pfeil"

Nr. 21450. — 4. Januar 1907, 11 Uhr.

L. Tièche-Gammeter, Fabrikant,
Solothurn (Schweiz).

Uhren und Uhrwerke.

„Sagita"

Radiation.

N° 21401. — G. Rosskopf & Cie, Bâle. — Radiée le 3 janvier 1907, à la demande des titulaires.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wirtschaftliche Weltlage im Jahre 1906.

III (Schluss).

Korea. Das Geschäft in Korea hat im abgelaufenen Jahre ungünstig gelegen. Einerseits hat die Reisernte nicht den am Ende des vorigen Jahres gehegten Erwartungen entsprochen; eine ungenügende Ernte lähmte die Kaufkraft der im wesentlichen von der Landwirtschaft lebenden Bevölkerung bedeutend. Ferner haben die Einwohner des Landes sich noch nicht an die neuen politischen Verhältnisse gewöhnt. Sie bringen insbesondere dem japanischen Einfluss auf die Verwaltung ihres Landes kein volles Vertrauen entgegen. Endlich ist die Währungsfrage noch nicht in genügender Weise geklärt. Die Bevölkerung hängt immer noch an der früher üblichen Nickelmünze; die ihr dafür gebotene japanische Münze und namentlich das japanische Bankbillet haben sich bisher nicht das Vertrauen und die Zuneigung des Landes erworben.

In den Schiffsverkehr, der vorzugsweise durch feste japanische Linien besorgt wird, ist neuerdings auch eine russische Gesellschaft eingetreten.

Die während des Kriegsjahres von den Japanern von Seoul nach dem Norden erbaute Militärbahn ist dem öffentlichen Verkehr teilweise zur Verfügung gestellt worden, wenn auch wegen der sich als notwendig erweisenden Umbauten ein voller Betrieb noch nicht hat aufgenommen werden können.

Siam. Mehr als die Hälfte aller Schiffe, welche Bangkok, die Hauptstadt und den Hafen Siams, berühren, fährt unter deutscher Flagge. Ein grosser Teil des Handels ist in deutschen Händen, und die Zahl der in Bangkok tätigen Firmen hat sich stetig vermehrt. Das Land erfreut sich einer geordneten Regierung und hat auf nahezu allen Gebieten kulturelle Fortschritte zu verzeichnen, die dem Verkehrsleben zugute kommen. Das siamesische Schienennetz dehnt sich immer weiter aus, und an den Lieferungen für Eisenmaterial ist die deutsche Industrie stark interessiert. Die deutschen Bemühungen, sich in Siam am Bankfach zu beteiligen, haben zur Gründung der Siam Commercial-Bank geführt, welche unter deutscher Leitung steht. Das vergangene Jahr war in jeder Hinsicht für Siam ein günstiges. Der für den Export übrig bleibende Betrag der Reisernte wird auf etwa 900,000 Tonnen geschätzt, das ist weit mehr, als in irgend einem der vorhergehenden Jahre geerntet wurde. Auch der Export von Teakholz war bedeutend, während die Preise dafür stetig höher gingen. In der Folge war natürlich auch das Importgeschäft für die europäischen Häuser recht befriedigend. Leider setzte der für die Reiskultur nötige Regen in diesem Jahre zu spät ein, so dass für 1907 auf einen grossen Rückgang der Ernte gerechnet werden muss, was das allgemeine Geschäft für das nächste Jahr ungünstig beeinflussen dürfte.

Straits Settlements. Die Währungsreform in den Straits Settlements ist zur Durchführung gelangt. Der Kurs des Straits-Dollars ist auf 2-4 d fixiert worden. Da aber der jetzige so ausserordentlich gestiegene Silberpreis dem Silberwert des bisherigen Straits-Dollars nahezu gleichkommt, und mit der Möglichkeit gerechnet werden muss, dass Silber im Laufe der Zeit noch höher gehen wird, wodurch die Gefahr entstehen dürfte, dass der Dollar in den Schmelztigel wandern und seiner Bestimmung als Zahlungsmittel entzogen würde, so ist der Beschluss gefasst worden, das Gewicht des Dollars um 25 % zu verringern. Gleichzeitig ist auch der englische Sovereign als gesetzmässiges Zahlungsmittel erklärt worden, während der Dollar-Notenumlauf und diesem entsprechend die Goldreserve vergrössert werden soll. Der Regierung musste sehr daran gelegen sein, keinen zu hohen Dollarkurs festgestellt zu sehen, weil es gegen das allgemeine Interesse der Kolonie sein würde, eine zu teure Münze als Wertmesser in Umlauf zu haben und weil ihr in der allernächsten Zeit besonders grosse Zahlungen bevorstehen, zu deren Begleichung sie bedeutende Goldanleihen machen muss. So hat sie in erster Linie den inzwischen schiedsgerichtlich bestimmten Preis für den Erwerb der Tanjong Pagar-Dock-Gesellschaft mit etwa 28 Millionen Dollars zu zahlen und eine noch etwas grössere Summe für Hafenbauten zu verauslagen. Die bisher schuldenfreie Kolonie wird dadurch stark belastet und infolgedessen tritt in den europäischen Handelskreisen der Straits ein gewisser Pessimismus zu tage, der sich um so bemerkbarer macht, als die europäischen Häuser im laufenden Jahre ausnahmsweise stark unter den zahlreichen Zahlungseinstellungen inländischer Händler zu leiden hatten. Die um den Jahresanfang erfolgte scharfe Kursstoigerung entwertete die Läger der inländischen Händler und trug viel zu manchen Zahlungseinstellungen bei. Allmählich macht sich aber wieder ein Umschwung zur Besserung und Gesundung der Verhältnisse geltend, und da die Preise für die Hauptausfuhrartikel, wie Zinn, Coprah, Guttapercha und Tapioka eine ganz bemerkenswerte Steigerung erfahren haben, erholte sich infolge der erhöhten Kaufkraft der Produzenten auch das europäische Importgeschäft in den Straits wieder langsam.

Niederländisch Indien. Niederländisch-Indien gewinnt für den deutschen Handel immer mehr an Wichtigkeit. In der Hauptsache nimmt er seinen Weg allerdings über holländische Häfen, aber allmählich kommen doch auch die deutschen Seeplätze, Hamburg und Bremen, in lebhaftere direkte Verbindung mit den niederländischen Kolonien im Osten. Das macht sich besonders für Coprah, einen der Hauptausfuhrartikel, geltend, von dem Niederländisch-Indien nahezu die Hälfte der ganzen östlichen Produktion aufbringt, die in immer steigendem Masse von deutschen Oelfabriken an der Elbe und Weser, wie auch im Rhein- und Odergebiet, besonders zu Speisefetten verarbeitet wird.

Philippinen. In den Philippinen geht eine merkliche Besserung der allgemeinen Verhältnisse und damit auch des Handels vor sich. Unruhen ernstlicher Natur sind im Innern während des Berichtsjahres nur ganz vereinzelt vorgekommen. In sanitärer Hinsicht wird von der amerikanischen Regierung viel getan, und daher sind epidemische Krankheiten im Lande selten geworden. Auf den Inseln Luzon, Panay, Negros und Cebu werden annähernd 700 englische Meilen neuer Bahnen in Bau genommen, die natürlich zur Hebung der von ihnen berührten fruchtbaren Landstriche sehr viel beitragen und sie zum grossen Teil dem Handel erst wirklich aufschliessen werden.

Australien. Australien hat in 1906 die Aufmerksamkeit aller Handel treibenden Nationen auf sich gezogen durch ein Gesetz, welches dem Mutterlande Vorzugszölle gewähren sollte. Dieses Gesetz hat die Zustimmung der gesetzgebenden Körperschaften des Commonwealth erhalten, mit dem Zusatz, dass die Vorzugszölle nur auf Waren Anwendung finden sollten, welche mit Schiffen eingeführt werden, die nur weisse Besatzung haben. Gegen die Differenzierung der Flaggen bei der Einfuhr aus England hat die englische Regierung Einspruch erhoben. Das australische Parlament verweigerte aber, die Bedingung fallen zu lassen und infolge dessen ist das ganze Gesetz zurückgezogen worden. Die beabsichtigten Zollvorzüge sind besonders deswegen von Bedeutung, weil der die Vorlage vor dem Parlament vertretende Minister sie als einen ersten Schritt in dieser Richtung bezeichnet hat.

Die Bestrebungen Australiens, Vorzugsvereinbarungen mit andern englischen Besitzungen zu treffen, sind in bezug auf Südafrika von Erfolg gewesen, indem mit diesem Lande ein Vorzugsvertrag abgeschlossen ist, während die Regierung von Neu-Seeland einen solchen Vertrag als den Interessen des Landes nicht entsprechend abgelehnt hat. Die auf Grund der vorgelegten aber nicht zur Ausführung kommenden Gesetze bereits erhobenen Zölle sind zurückbezahlt worden.

Besondere Beachtung des Handels und der Industrie verdient ein weiteres Gesetz, die «Australian Industries Preservation (Anti trust) Bill», für alle Exportartikel, welche in Konkurrenz mit der Industrie in Australien treten. Das Gesetz ist gegen die Monopole und Trusts beabsichtigt, bietet der Auslegung durch die australischen Gerichte aber sehr weiten Spielraum. Ebenso ist die «Commerce Trade Descriptions Bill» für den Exporteur von Wichtigkeit. Das Gesetz bezweckt die korrekte Bezeichnung der eingeführten Waren und bezieht sich insbesondere auf Lebensmittel, Medikamente, Düngerstoffe, Kleidung, Sämereien. Ausser für die Einfuhr in Australien enthält das Gesetz aber auch Vorschriften in ähnlicher Weise für die Ausfuhr. Das australische Einwanderungs-Gesetz, welches sich in erster Linie gegen Farbige und Mischlinge richtet, aber auch gegen mittellose Personen, hat eine Verschärfung erfahren und werden Strafen gegen die Kapitäne von Schiffen, von welchen solche Personen entweichen, unnachsichtlich verhängt.

Ganz Australien hat sich einer fortschreitenden günstigen Entwicklung zu erfreuen. Gute Witterungsverhältnisse lassen nicht nur wieder eine grosse Getreideernte erwarten, sondern auch eine wesentliche Zunahme in dem Export des Hauptartikels Wolle.

Südafrika. Südafrika hat die Folgen des Krieges noch nicht überwunden. Wenn auch die Farmer für ihre Produkte, wie Wolle, Federn, Häute, während des Berichtsjahres einen besseren Preis erhalten haben, als seit Jahren, so ist ihre Zahlkraft noch immer gering, da sie noch an den Schädigungen der Kriegsjahre zu tragen haben. Jedoch ist zu konstatieren, dass die in den Markt gebrachten Quantitäten obiger Produkte schon bedeutend grösser sind, als sie direkt nach dem Kriege waren. Die in diesem Jahre erhöhten Differenzialzölle wirken aussorordentlich schädigend auf das deutsche Geschäft nach Südafrika; manche, namentlich bessere deutsche Artikel sind von der Einfuhr dadurch ganz ausgeschlossen.

Die allgemeinen Verhältnisse in der Kolonie mahnen zur Vorsicht, speziell im Kreditgeben. Die ungesunden Kreditverhältnisse früherer Jahre haben zu einer Krisis geführt, die noch nicht überwunden ist. Dieselbe wird aber jedenfalls zur Folge haben, dass in Zukunft Europa in der Einräumung von Krediten vorsichtiger sein wird.

Der Gold- und Diamant-Export ist bedeutend gestiegen. Für Diamanten werden hohe Preise erzielt. Die Gold-Industrie leidet unter Arbeitermangel und der Unsicherheit der politischen Verhältnisse. Letztere gehen einer baldigen Klärung entgegen, nachdem England kürzlich dem Transvaal eine Konstitution gegeben hat, die dem zu wählenden Transvaal-Parlament die Erledigung seiner Angelegenheiten überlässt. Nur bezüglich des Imports fremder Arbeiter hat sich die englische Regierung ein Vetorecht vorbehalten.

Marokko. Die Ausfuhr aus Marokko hat unter dem schlechten Erträgnisse der dortigen Ernten sehr gelitten; die Ausfuhr von Getreide und Oel ist aus diesem Grunde ganz ausgefallen, fast ganz diejenige von Saaten, und die Mandelernte war bedeutend kleiner als sonst in regelmässigen Jahren. Die Aussichten für die nächste Ernte sind nach dem jetzigen Stande gute, so dass mit einer Besserung des dortigen Ausfuhrgeschäftes gerechnet werden kann, wenn sich nicht besondere Zwischenfälle ereignen und vor allem, wenn die Hauptvoraussetzung für jede gedeihliche Entwicklung des Landes, die Ruhe im Innern, eintritt.

Deutsche Kolonien. In den deutschen Kolonien in Westafrika ist die Entwicklung weiter fortgeschritten, namentlich der Eisenbahnbau in Togo; auch in Kamerun hat der Bahnbau begonnen. Durch die Auszahlung der Löhne an die zahlreichen hierbei beschäftigten Arbeiter gelangen grössere Mengen Geldes in den Verkehr, was an sich schon belebend auf das Geschäft wirkt. Es unterliegt wohl keinem Zweifel, dass nach Fertigstellung der Bahnen durch die dann sich entwickelnde Ausfuhr von Produkten eine weitere Belebung und Vermehrung des Geschäftes eintreten wird.

In Deutsch-Südwest-Afrika ist die Beruhigung des Landes immer noch nicht vollständig eingetreten; wenn auch im Norden die Verhältnisse zurzeit ruhig sind, so sind im Süden die Kämpfe mit Hottentotten-Banden noch nicht beendet. Nur wenn die Lüderitzbucht-Kubub-Bahn

bis Keetmannsboop fortgesetzt wird, wird es möglich sein, dem Lande den langersehnten Frieden zu geben und sowohl den Farmern als auch den Minenbesitzern eine Gewähr dafür zu verschaffen, dass sie sich wieder mit Sicherheit für Leben und Besitz ihrer Arbeit widmen können. Die Otavibahn ist bis Tsumeb definitiv vollendet; es ist zu erwarten, dass dort in nächster Zeit mit der Gewinnung von Erzen begonnen wird.

Deutsch-Ostafrika hat nach Niederwerfung der auch dort ausgebrochenen Unruhen den Weg allmählicher Entwicklung in wirtschaftlicher Beziehung weiter verfolgt. In Daressalam befindet sich eine Kaistrecke im Bau, die nach Fertigstellung eine wesentliche Erleichterung der Behandlung ausgebender wie einkommender Güter bewirken wird. Bei weiterem Ausbau der Eisenbahnwege wird die Kolonie mit der Zeit zu einem wertvollen Besitze werden.

Das Geschäft auf den Südsee-Inseln hat von dem hohen Preisstande für den Hauptausfuhrartikel, Coprah, Nutzen gezogen. Die deutsche Jaluit-Gesellschaft hat nach Aufhören ihres mit der deutschen Regierung geschlossenen Vertrages mit einer starken Konkurrenz der Engländer von Australien her und der Japaner zu rechnen gehabt. Von Neu-Guinea mehrt sich die Ausfuhr, namentlich von Coprah; auch die Berichte über die dortigen Gummiplantagen lauten günstig und in jüngster Zeit ist noch die Kakaokultur, die nach früheren Versuchen in Neu-Guinea einen geeigneten Boden findet, aufgenommen worden, so dass sich die Anzeichen für eine langsame Entwicklung auch dieser Kolonie zu einem ertragbringenden Besitze mehren.

Zölle — Douanes

Durchfuhrzeugnisse für Sendungen nach Spanien. Nach Ziffer IV der zehnten Bestimmung über die Anwendung des spanischen Zolltarifes brauchen nach Spanien bestimmte, mit dem entsprechenden Ursprungszeugnis versehene Waren eines Vertragsstaates, die im Durchfuhrverkehr durch einen andern Vertragsstaat gehen, die Durchfuhr nicht nachzuweisen; sie bedürfen aber einer besondern Bescheinigung, wenn die Durchfuhr durch einen Nichtvertragsstaat erfolgt.

Da zwischen Spanien und Italien zurzeit kein Vertragsverhältnis besteht und italienische Waren in Spanien daher den Ansätzen der ersten Tarifkolonne (Maximaltarif) unterliegen, so ist für schweizerische Waren, die im Transit durch Italien nach Spanien exportiert werden, diese besondere Durchfuhrbescheinigung notwendig, damit sie zu den Ansätzen des spanischen Vertragstarifes zugelassen werden.

Die Durchfuhrzeugnisse (Certificados de Transito) sind von der Behörde des Versendungsortes, von einer Handelskammer etc. nach den nämlichen Vorschriften auszustellen wie die Ursprungszeugnisse; indessen haben diese Behörden etc. noch anzugeben, welchen Weg die Colis einschlagen. Erfolgt die Beförderung teilweise auf dem Seewege, so ist das Ausgangszollamt, das Eingangszollamt in dem Lande, welches nicht Vertragsland ist, (d. h. in Italien), und der Verschiffungshafen in diesem anzugeben. Auf Grund der Zollpapiere über die Durchfuhr hat alsdann der spanische Konsul im Verschiffungshafen die Durchfuhr auf dem Zeugnis zu bescheinigen. Auf Wunsch kann hierüber vom Konsul ein besonderes Zeugnis ausgestellt werden.

Die Erfüllung der obigen Vorschriften entbindet nicht von der Vorlage eines Ursprungszeugnisses, wenn für die betreffenden Waren nach dem Tarif ein solches erforderlich ist.

* * *

Certificats de transit concernant les expéditions en Espagne. A teneur du chiffre IV de la dixième disposition pour l'application du tarif douanier espagnol, les marchandises à destination d'Espagne, accompagnées d'un certificat d'origine et transitant sur le territoire d'un autre état contractant, n'ont pas à justifier ce transit; en revanche, un certificat spécial est exigé quand le transit aura lieu par un pays non contractant.

Aucun traité n'existant actuellement entre l'Espagne et l'Italie et les marchandises italiennes étant soumises en Espagne aux droits de la première colonne du tarif (tarif maximum), le dit certificat est exigible pour les marchandises suisses exportées en Espagne, via Italie, si elles veulent bénéficier des droits du tarif conventionnel.

Les certificats de transit (Certificados de Transito) doivent être établis de la même manière que les certificats d'origine par les autorités du lieu d'expédition, par une chambre de commerce, etc.; ces autorités, etc., indiqueront, en outre, la route à suivre par les colis. Si le transport a lieu partiellement par mer, le certificat mentionnera aussi l'office douanier de sortie, celui d'entrée dans le pays non contractant (l'Italie) et le port d'embarquement dans le dit pays.

Sur présentation des documents douaniers constatant le transit, le consul espagnol du port d'embarquement mentionnera cette circonstance sur le certificat. Un certificat spécial sera délivré, à ce sujet, aux intéressés qui pourraient le désirer.

L'accomplissement des formalités ci-dessus ne dispense pas de la présentation d'un certificat d'origine, lorsque celui-ci est exigé par le tarif.

Einwanderung in die Vereinigten Staaten von Amerika. Dem Jahresberichte des Sekretärs für Handel und Arbeit, Victor H. Metcalf, zufolge belief sich in dem mit dem 30. Juni 1906 zu Ende gegangenen Fiskaljahre die Zahl der in allen Häfen der Vereinigten Staaten gelandeten Ausländer auf 1,178,785, wovon 12,432 zurückgewiesen wurden. Von den zugelassenen waren 1,100,735 neue Ankömmlinge und 65,618 kehrten nach kurzem Aufenthalt zurück, oder gehörten der Touristenklasse an. Die Gesamtziffer überstieg die des vorhergegangenen Jahres um 152,286. Die meisten Einwanderer kamen, wie auch in den vorhergehenden Jahren, aus dem südlichen und östlichen Europa. Drei Länder allein haben rund 69 Prozent der Einwanderer gesandt, nämlich Russland 215,665, Oesterreich-Ungarn 265,138 und Italien 273,120. Ungeachtet der starken letztjährigen Einwanderung aus jenen Ländern war diejenige im verflossenen Fiskaljahre doch noch grösser, und zwar waren es 51,641 italienische und 30,768 russische Einwanderer mehr, als letztes Jahr. Anderseits lässt die Einwanderung aus jenen Ländern, deren Bewohner, soweit die Rasse und Lebensgewohnheiten in Betracht kommen, mit dem Volk der Vereinigten Staaten am meisten Aehnlichkeit haben, bedeutend nach. So hat sich im Vergleich mit dem letzten Jahre die deutsche Einwanderung um 3010, die englische um 15,218, die irische um 17,950 und die schwedische um 3281 vermindert. Unter den Zurückgewiesenen befanden sich 7009 Mittellose, 2314 Kontraktarbeiter, 2273 Kranke, 131 Idioten und 205 frühere Sträflinge.

* * *

Envoi de catalogues, prix-courants, etc., au Canada. Le consul de Suisse à Toronto, M. Remy Burger, communique ce qui suit: «A la suite de la publication de mes rapports dans la Feuille officielle suisse du commerce, de nombreux catalogues me sont adressés concernant des produits que des fabricants suisses désirent introduire au Canada. Les explications interprétatives aux illustrations, les prix courants, conditions de vente, etc., sont, malheureusement, toujours rédigés en langues allemande ou française, langues que les cercles commerciaux de la région — ou tout au moins de mon arrondissement consulaire (Ontario et Manitoba) — ne connaissent pour ainsi dire pas. Si l'on veut atteindre le but poursuivi, ces imprimés, que je suis fort disposé à répandre, devraient en conséquence être rédigés en langue anglaise.

J'ai fait traduire moi-même, en anglais, les brochures, etc., peu volumineuses, ce qui naturellement ne saurait être le cas pour des documents plus considérables; on se heurte fréquemment, en effet, à des expressions techniques et scientifiques que le profane pourrait difficilement rendre en une autre langue. Sur observations de ma part, relatives à ce qui précède, j'ai reçu parfois, après coup, des catalogues rédigés en anglais; il en résulta, cependant, une perte de temps préjudiciable à la conclusion des affaires éventuelles.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société anonyme Suisse de l'Industrie Electrochimique „VOLTA"

Association des porteurs d'obligations 5%

MM. les porteurs d'obligations 5% de la Société anonyme Suisse de l'Industrie Electrochimique «Volta», faisant partie de l'association sont convoqués en assemblée générale, pour le **mardi, 15 janvier courant,** à 2 heures de l'après-midi, à la Chambre de Commerce de Genève, boulevard du Théâtre, 2, avec l'**ordre du jour** suivant: (118:)

1° Nomination d'administrateurs; 2° réalisation de gage.

Les cartes d'admission à cette assemblée pourront être retirées par Messieurs les porteurs d'obligations associées jusqu'au 12 courant inclusivement, contre remise de leurs obligations ou d'un certificat de dépôt de celles-ci, dans une maison de banque

au Bankverein Suisse, 12, rue Diday, à Genève.

Genève, le 5 janvier 1907.

Société anonyme Suisse de l'Industrie Electrochimique „Volta"
Le conseil d'administration.

Dätwyler & Cie, Zürich

(31;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Kapitalist oder Teilhaber

gesucht, zur Uebernahme eines gut eingeführten, nachweisbar rentablen Engrosgeschäfts. Suchender ist 1a branchenkundige und kaufmännische Kraft. Erforderliches Kapital 80 bis 100 Mille. (97-)

Nur ernstgemeinte Offerten sind unter Chiffre Bl 1058 Y an Haasenstein & Vogler in Zürich zu richten. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Chemins-de-fer régionaux électriques du Jorat

Assemblée générale ordinaire

L'assemblée générale convoquée pour le samedi, 29 décembre 1906 ayant dû être renvoyée, Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **samedi, 19 janvier 1907,** à 2½ h. de l'après-midi, à **La Sallaz.**

Ordre du jour: Opérations statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés dès maintenant aux bureaux de la compagnie, à La Sallaz. Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées jusqu'au samedi, 19 courant à midi, à la même adresse, sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt. — Le libre-parcours n'est accordé que sur présentation de la carte d'actionnaire. (117:)

Lausanne, le 5 janvier 1906.

Le conseil d'administration.

Ostertag-Kassenschränke

Glänzend bewährte, feuer-, sturz- und diebessichere Konstruktion

Stahlkammer- und Tresor-Anlagen

Feinste Referenzen

Reichhaltigstes Lager in Schränken

aller kuranten Grössen und Preise

MARKWALDER & GANZ, St. Gallen

Spezial-Geschäft für moderne Kontor-Einrichtungen

Generalvertretung der „Ostertag-Werke" Stuttgart-Aalen-Berlin

(56;) Illustrierte Preislisten gratis

Jean Gerber, Lausanne

Bureaux und Magazine: 10, Rue du Midi. Entrepôts: Gare du Flon

Technisches Geschäft

empfiehlt sich für Lieferung sämtlicher technischer Bedarfsartikel, wie **Treibriemen jeder Art** (Spezialität Servus-Riemen). **Schmierapparate,** Oelsparapparate und Oelreiniger. **Technische** Gummi- und Asbestwaren. **Armaturen für Dampf und Wasser. Hanf- und Gummischläuche** in bewährten Qualitäten. (2093;)

Alleinverkauf für die ganze Schweiz der Schlauchfabrikate von H. WERNECKE, Stäfa

Fabrikmarken

u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

Metall- und Kautschuk-Stempel

für Behörden u. Private.

F. Homberg,

Graveur-Medailleur in **Bern.**

Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplom: Zürich 1883. (16)

Kommanditäre gesucht

Für ein seriöses Bau-Unternehmen auf dem Platze Basel, mit sicherer Rendite und grossen Gewinnchancen in absehbarer Zeit, werden ein oder zwei stille Teilhaber gesucht mit einem Gesamteinlagekapital von Fr. 800,000, das hypothekarisch sichergestellt wird.

Gegenwärtiger Teilhaber bleibt mit dem zweifachen Betrage — Fr. 600,000 — beteiligt. (64-)

Offerten unter Chiffre B Q 6685 an Rudolf Mosse, Basel, erbeten.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband von **73 kaufmännischen Vereinen**

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, London und Paris

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den **Handelshäusern, Kanzleien** und **Verwaltungen** für Verschaffung von **Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen** etc. **Zahlreiche, tüchtige Bewerber.** Genaue **Information** über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (21)

Automobil-Aktien-Gesellschaft

Rorschach-Thal-Rheineck

Einladung zur II. ausserordentlichen Generalversammlung

der Herren Aktionäre

Mittwoch, den 30. Januar 1907, nachmittags 4½ Uhr, „Schäfte", Thal

gemäss Artikel 19 und 12 der Statuten

Traktanden:

1) Genehmigung einer Offerte von Herrn Ad. Saurer, Arbon.
2) Betriebsreduktion. (130:)
3) Geldbeschaffung.

Die Stimmrechtsausweisscheine für die Generalversammlung können gegen Vorweis der Aktien, vom 20. bis 29. Januar 1907, abends 6 Uhr, bezogen werden

in **Rheineck:** Bei Herrn Gemeinderat A. Indermauer,
in **Rorschach:** Bei Herrn Kantonsrat Dr Heberlein und
in **Thal:** Bei Herrn Dr Roth, Dorfhalde.

Die Inhaber von Eintrittskarten haben zu und von der Versammlung **freie Fahrt.**

Thal, den 6. Januar 1907.

Der Verwaltungsrat.

Meinen verehrlichen Kunden, sowie einem Tit. inserierenden Publikum

zur gefl. Kenntnisnahme, dass mein diesjähriger, im 40. Jahrgang erscheinender (109;)

Zeitungs-Katalog

infolge verschiedener auf Jahresschluss eingetretener Aenderungen erst in ca. 2 bis 3 Wochen zur Ausgabe gelangen kann.

Für das mir im abgelaufenen Jahre in so hohem Masse geschenkte Zutrauen bestens dankend, benutze ich den Anlass, mein Institut auch fernerhin zur Besorgung jeder Art von Insertionsaufträgen in allen in- und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften bestens zu empfehlen.

Rudolf Mosse

Annoncen-Expedition

Zürich.

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse

Verlangen Sie unsern Spezialprospekt Nr. 202 über (70')

Hintz

Schreibtische

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (29)

Horgen (Schweiz)

Holzrolladen

aller Systeme

Rolljalousien

automatisch

Rollschutzwände

verschiedener Modelle

Verlangen Sie Prospekte!

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Webereien

Dessinateur, 33 Jahre alt, Elsässer, der befähigt ist, Kollektionen in Damenkleiderstoffen und Futterstoffen selbständig zu schaffen und die Fabrikation zu überwachen, sucht geeigneten Posten. Derselbe ist beider Sprachen mächtig. (122')

Gefl. Offerten unter Z A 176 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Hervorragende

Eisenbahncoupé-Lampe

z. **Patent. ang.,** mit **besond. Gasspeisung, einfach,** ist für **Schweiz** a. **entschloss. Kapitalisten** oder **Eisenbahn-Gesellschaft** abzugeben. — Offerten unter Chiffre **Zag E 21** an (107')

Rudolf Mosse, Bern.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Annoncen-Expedition.

Zur Herstellung eines erstklassigen Weltkonsumartikels suchen prominente Fachmänner ein Kapital von Fr. 20,000 gegen Beteiligung am Ertrage.

Offerten unter **Z L 36** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich** erbeten. (123-)

A. Welti-Furrer, Zürich I,

Bärengasse 29. — Telephon 4726.

Intern. Möbeltransport und Spedition.

Lagerhaus. — Camionnage. (42;)

STAHL

Werkzeugstahl, beste Qualitäten für alle Zwecke, Rapidstahl.
Stahlbleche, englische, für alle Zwecke, Spezialitäten von der **Firma Wm. Atkins & Cie., Ltd., Sheffield.**
Stahldraht in verschiedenen Qualitäten, für Federn, Schrauben etc.
Silberstahl für Bohrer, in Fuss- und Meterlängen. [113]
Spiralbohrer von der Firma Günther & Cie. in Frankfurt a. M.

Grosses Lager in Biel. — Fabrikpreise. — Prompte Bedienung.

H. Kleinert & Cie. in **Biel.**

Lebensstellung

Grosses, vorteilhaft bekanntes, länger bestehendes und prosperierendes Geschäft der Konsumbranche, hat, infolge Erkrankung des bisherigen Inhabers, Vertrauensposten mit Beteiligung vakant. Nötiges Kapital 35—40 Mille. Die dermaligen Inhaber bleiben mit bedeutend grösserem Kapital engagiert. — Offerten gefl. sub C 7444 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (119;)

Patent Verkauf

Das schweizerische Patent Nr. 36373, in Deutschland patentiert Nr. 179442, schliessbares Zimmertürschloss ohne Verschlussriegel und Zuhaltung. Der Verkäufer hat das D. R. P. schon verkauft und kann die grösste Rentabilität vorweisen. Das Schloss wird in einer Spezialfabrik für 65 Pfennig hergestellt und wird zu Markt 1. 60 verkauft. In der Schweiz kann eine grössere Nachfrage des Schlosses durch Architekten nachgewiesen werden.

(101') Otto Frank Kunstschlosserei Lahr (in Baden).

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.